



Studierendenwettbewerb museumFLUXUS+studis24 Sieben Nominierte gehen in die zweite Runde

Am 9.4.24 fand die erste Jurysitzung des diesjährigen Studierendenwettbewerb museumFLUXUS+studis24 statt.

Wir danken den Jurymitgliedern für die Auswahl der Nominierten. Die Jury setzte sich wie folgt zusammen: Prof. Dr. Maja Linke (Professorin für künstlerische Praxis im Lehramt Kunst der Universität Potsdam), Dr. Friedrich Meschede (u.a. ehem. Leiter der Skulptur Projekte Münster, ehem. Direktor d. Kunsthalle Bielefeld, Vorstandsvorsitzender der Bernhard-Heiliger Stiftung/Berlin), Dr. Birgit-Katharine Seemann (Fachbereichsleiterin für Kultur und Museen der LH Potsdam), Frau Barbara Straka (u.a. Direktorin a.d. der Kunsthochschule Braunschweig, Leiterin des Haus am Waldsee/Berlin, Kuratorin und Autorin/Potsdam), Dr. Philipp Norman John (Leiter des museum FLUXUS+).

Alle Bewerbungen hatten ein hohes Niveau, sodass die Auswahl vor allem nach formalen Kriterien erfolgte.

Ausgewählt wurden sieben Bewerber_innen, die nominiert und aufgefordert sind, ihre Entwürfe auszuarbeiten. Dafür erhalten sie eine Förderung zur Umsetzung einer gültigen Präsentation. Alle ausgearbeiteten Entwürfe werden im Juni auf der Internetseite des Museums vorgestellt.

Unter diesen Einreichungen vergibt die Jury Anfang Juni drei Förderpreise, die am Samstag, den 6.7.2024 während der Eröffnung der Ausstellung und am Tag des Kulturformats „Inseln der Zukunft“ des Internationales Kunst- und Kulturquartier SCHIFFBAUERGASSE präsentiert werden.

Die eintrittsfreie Ausstellung endet am Sonntag, 4.8.2024.

Nominierte und Preisträger_innen erhalten einen Beitrag im zur Ausstellung erscheinenden Katalog.

Gefördert durch die
Landeshauptstadt
Potsdam



Die Realisierung dieses Studierendenwettbewerbes wird durch die Landeshauptstadt Potsdam gefördert.